

A8NEU12 Augsburg – unsere Vielfalt ist unsere Stärke

Gremium: KV Augsburg Stadt

Beschlussdatum: 07.10.2019

Text

1 Offen – bunt – sicher – solidarisch

2 Augsburg ist als Friedensstadt ein Vorbild für ein friedliches Miteinander.
3 Dafür haben wir die besten Voraussetzungen. Unsere Stadt ist bunt, vielfältig
4 und voller Lebensqualität. Hier begegnen sich Menschen mit und ohne
5 Religionszugehörigkeit, verschiedenen Hautfarben und Geschlechtern. An unseren
6 Schulen bringen Kinder unterschiedlichster Herkunft ihre Geschichten und
7 Biografien ein. In unserer Stadt leben Familien, in denen über drei Generationen
8 hinweg verschiedene Religionen und Sprachen durch Partnerschaft und Ehe
9 zusammengekommen sind. In einer offenen Stadtgesellschaft darf die Identität
10 eines Menschen kein Grund sein, sie oder ihn schlechter zu stellen, auszugrenzen
11 oder gesellschaftlich abzuwerten. Wir streiten für eine vielfältige und
12 inklusive Gesellschaft, in der alle Menschen ohne Angst verschieden sein können.
13 Antidiskriminierungspolitik ist dabei keine Nischenpolitik, sondern wahrt den im
14 Grundgesetz festgeschriebenen Gleichheitsgrundsatz und damit den Kern der
15 Demokratie. Voraussetzung dafür ist, dass Menschen, ohne sie darauf zu
16 reduzieren, in ihren Identitäten - seien sie religiös, geschlechtlich oder
17 anders begründet - anerkannt, repräsentiert und beteiligt werden.

18 Wir Grüne stehen für eine Gesellschaft, in der jede und jeder sicher und
19 selbstbestimmt leben und lieben kann. Es geht nicht um bloße Vielfalt und reines
20 Nebeneinander. Es geht um Einheit und Gemeinsamkeit in Vielfalt.

21 Integration schafft Zusammenhalt

22 Vielfalt ist eine Ressource in unserer Gesellschaft. Unser Ziel ist die
23 gleichberechtigte Teilhabe durch eine gelebte Willkommens- und
24 Anerkennungskultur in der Friedensstadt Augsburg. Es ist wichtig, die Offenheit
25 der Gesellschaft für neue Menschen zu stärken und Willkommenskultur zu fördern.
26 Die Offenheit muss sich darin widerspiegeln, dass wir Neu- Augsburg*innen auf
27 Augenhöhe begegnen.

28 Die Förderung und Gestaltung von Diversität und Zusammenhalt ist Grundlage
29 unserer Integrationspolitik. Menschen in Augsburg in erster, zweiter oder
30 dritter Generation eine Chancengleichheit zu ermöglichen ist die
31 Herausforderung. Mit der Einrichtung des Büros für Migration, Interkultur und
32 Vielfalt in der vergangenen Wahlperiode haben wir einen wichtigen Schritt dafür
33 gemacht. Bedeutende Projekte wie die muslimische Seelsorge Augsburg (MUSA), die
34 Einrichtung einer Bildungsberatung für Neuzugewanderte oder das
35 Integrationsentwicklungskonzept wurden ausgebaut oder auf den Weg gebracht. Nun
36 gilt es diese Projekte weiterzuentwickeln und die Chancengleichheit von Menschen
37 mit Migrationsgeschichte weiter stärken. Denn: Grüne Integrationspolitik setzt
38 seit jeher auf gleiche Rechte und gleichberechtigte Teilhabe aller in dieser
39 Gesellschaft.

40 Grüne Ziele für die Integration:

41 Langfristige Integration braucht Konzepte und Ideen: Wir Grüne haben uns dafür
42 eingesetzt, dass in Augsburg ein Integrationsentwicklungskonzept auf den Weg
43 gebracht wurde. In dem Konzept werden zunächst die grundlegenden
44 Rahmenbedingungen für einen respektvollen und gleichberechtigten Umgang zwischen
45 Menschen mit und ohne Migrationshintergrund festgelegt und beschrieben. Als
46 Basis dient das für alle geltende Grundgesetz. Das
47 Integrationsentwicklungskonzept definiert darüber hinaus gemeinsame Ziele und
48 Werte unserer Friedensstadt. Es dient als Handlungsleitlinie für die
49 Integrationsarbeit der Stadt und spricht Empfehlungen aus. Wir Grüne setzen uns
50 dafür ein, dass das Integrationsentwicklungskonzept gemeinsam mit der
51 vielfältigen Stadtgesellschaft erarbeitet und vollumfänglich umgesetzt wird.
52 Denn Integration muss von und mit allen gestaltet werden.

53 Integration bedeutet auch vielfältige Bürger*innenbeteiligung: Bürgerbeteiligung
54 in Augsburg bedeutet für uns Grüne: Alle Menschen in Augsburg kommen
55 gleichermaßen zu Wort, jede Meinung ist gefragt und wichtig. Wir Grüne setzen
56 uns deshalb dafür ein, dass Menschen mit Migrationsgeschichte bei
57 Bürgerumfragen, Stadtteilgesprächen oder anderen Angeboten zur Mitgestaltung
58 stärker eingebunden werden. Auch aus diesem Grund wollen wir die interkulturelle
59 Öffnung der Stadtverwaltung weiter stärken und institutionalisieren.
60 Interkulturelle Kompetenz soll für städtische Angestellte einen hohen
61 Stellenwert haben.

62 Integrationsbeirat unterstützen: Der Integrationsbeirat wurde in der letzten
63 Wahlperiode reformiert und gestärkt. Dadurch hat er nun eine
64 institutionalisierte Brückenfunktion zwischen Bevölkerung und Politik. Wir
65 setzen uns dafür ein, dass der Integrationsbeirat umfassende Unterstützung
66 erfährt und seine Anliegen wirkungsvoll und unabhängig in den Stadtrat
67 einbringen kann.

68 Leuchtturmprojekte stärken: Wir Grüne wollen, dass die Stadt Augsburg
69 vorbildliche Organisationen und Projekte wie Tür an Tür, die Wohlfahrtsverbände
70 oder das Grandhotel Cosmopolis strukturell und finanziell noch besser
71 unterstützt. Augsburg ist über die Stadtgrenzen hinaus bekannt für gute
72 Integrationskonzepte und Integrationsarbeit unterschiedlicher Träger. Diese
73 Arbeit muss auch von Seiten der Politik mehr anerkannt werden.

74 Integration ganzheitlich sehen: Wir wollen gute Bedingungen für alle Menschen in
75 dieser Stadt. Für ein friedliches Miteinander sind bezahlbarer Wohnraum, Schulen
76 mit guter Ausstattung und ausreichenden Lehrkräften zentral wichtig.

77 Stärkung der Antidiskriminierungsarbeit: Menschen, die diskriminiert werden,
78 brauchen Beratung, und das möglichst vor Ort und durch geschulte Fachleute.
79 Ausgehend von der Arbeit im Einzelnen kann Antidiskriminierungsberatung außerdem
80 Impulse für institutionelle und strukturelle Veränderungen geben.
81 Diskriminierendes Verhalten darf sich nicht verfestigen. Augsburg muss außerdem
82 eine Anlaufstelle zur Erfassung von diskriminierender Praxis durch die
83 städtischen Behörden haben.

84

85 Vielfalt sichtbar machen - auch in Führungspositionen: Trotz der Vielfalt in
86 unserer Stadtgesellschaft dominieren in Führungspositionen weiterhin männliche

87 Augsburg ohne Migrationshintergrund. Wir wollen mehr Migrant*innen und mehr
88 Frauen an der Spitze von Verwaltung, Schulen und öffentlichen Unternehmen, um
89 die Vielfalt noch sichtbarer zu machen, und damit unsere Stadt ihr ganzes
90 Potenzial entfaltet. Wir wollen verpflichtende Diversity-Strategien und -
91 Konzepte für die städtische Verwaltung, Bildungseinrichtungen und
92 Tochterunternehmen wie Stadtwerke und Stadtparkasse.

93

94 Asyl in Augsburg

95 Das Thema Flucht betrifft uns hier in Augsburg unmittelbar. 2015 kamen 3.000
96 Menschen auf der Suche nach Sicherheit und einer neuen Heimat in unserer Stadt
97 an. Ziell Grüner Politik ist es, eine Willkommenskultur zu etablieren, die ein
98 friedliches Miteinander und ein gutes gemeinsames Leben in unserer Stadt
99 ermöglichen. Wir Grüne wollen Benachteiligte stärken und Minderheiten schützen.
100 Wir wollen eine Integrationspolitik, die unsere gesamte Stadtgesellschaft
101 stärkt.

102 Grüne Ziele für eine gelungene Asylpolitik:

103 Willkommensbehörde: Wer Teil dieser Gesellschaft werden soll, braucht Zugänge,
104 Rechte und muss auch die Pflichten kennenlernen. Und zwar von Anfang an.
105 Ausländerbehörde, Jobcenter und Sozialamt sollen die Neu-Ankommenden aus einer
106 Hand beraten. Wir Grüne wollen eine Augsburger Willkommensbehörde einrichten,
107 die sich durch interkulturelle Kompetenz auszeichnet, zielgerichtet Erstberatung
108 durchführt und auf vertiefende Beratungsstrukturen verweist.

109 Dezentrale Unterbringung: Wir Grünen setzen uns für die dezentrale Unterbringung
110 von Geflüchteten ein. Wir befürworten kleine Wohneinheiten mit guter Betreuung.
111 Wir legen großen Wert darauf, dass für Frauen und Mädchen gesonderte Unterkünfte
112 geschaffen werden. Denn sie sind in besonderem Maße von Gewalt bedroht.

113 Integration beginnt am Tag des Ankommens: Die meisten Geflüchteten verfügen über
114 keinerlei Deutschkenntnisse, keinerlei Kenntnissen von deutschen Behörden oder
115 der deutschen Kultur. Mit der App Integreat bekommen sie zentrale Informationen
116 über Deutschland – und zwar in ihrer Landessprache. So kann Integration bereits
117 am Tag des Ankommens beginnen. Denn wir Grüne sind der Meinung: Wer Teil unserer
118 Gesellschaft werden soll, braucht Unterstützung und Informationen von Anfang an.
119 Das erleichtert das Ankommen und die Integration.

120 Beratung unterstützen: Wir Grüne wollen weiterhin gut etablierte
121 Beratungsstellen wie das ZIB (Zentrum für interkulturelle Beratung) und das
122 interkulturelle Zentrum in der Kresslesmühle unterstützen. Mit der Einrichtung
123 der Bildungsberatung in der Kresslesmühle haben wir eine gute Anlaufstelle für
124 Neu-Augsburger*innen geschaffen. Diese gilt es auszubauen, zu
125 institutionalisieren und mit anderen Bildungsangeboten gut zu verknüpfen.

126 Hilfe zur Selbsthilfe: Wir Grüne unterstützen Empowerment Projekte. Die
127 Erfahrung von Menschen mit Flucht und Migrationsgeschichte muss in die
128 Integrationsarbeit mit einbezogen werden. Beispielhaft ist die Willkommens Tour,
129 wo Geflüchtete Stadtführungen für andere Flüchtlinge veranstalteten oder das
130 Projekt "Kerle", wo jungen Geflüchteten die Rolle der Frau in unserer

131 Gesellschaft vermittelt wird. Solche Formate müssen weiterhin unterstützt und
132 ausgebaut werden.

133 Solidarity Citys und sichere Hafenstadt: Augsburg tritt dem Europäischen
134 Netzwerk Solidarity Citys bei. Im Verbund mit vielen europäischen Städten können
135 wir mehr Druck für eine faire und humane Verteilung von Geflüchteten in Europa
136 ausüben. Augsburg muss Sicherer Hafen werden. Denn wir Grüne können und wollen
137 dem Sterben im Mittelmeer nicht tatenlos zusehen und Solidarität fängt dort an,
138 wo wir leben.

139 Interkulturelle Unterstützung: Wir wollen Geflüchteten Unterstützung bei den
140 Fragen des täglichen Lebens zusichern. Dazu gehörte Gesundheit, Interkulturelle
141 Medizin, Traumatherapie-Angebote, Sicherheit durch Arbeitsangebote, soziale und
142 kulturelle Teilhabe.

143 Kulturelle Vielfalt leben

144 Kunst und Kultur stiften Identität, vermitteln Bildung und fördern die
145 Auseinandersetzung mit unserer Vergangenheit und unserer Gegenwart. Kunst und
146 Kultur zeigen Vielfalt und Fülle. Kultur ist der Motor für Denkanstöße über
147 unsere Gesellschaft und bietet den Freiraum, der für ein Nachdenken jenseits der
148 herrschenden Verhältnisse nötig ist. Sie machen Augsburg zur attraktiven und
149 lebenswerten Stadt. Die Augsburger Kulturszene ist vielfältig und von hohem
150 künstlerischen Niveau. Neben den städtischen und staatlichen Einrichtungen gibt
151 es eine aktive freie Szene. Die vielfältige Augsburger Kultur wollen wir
152 erhalten, nachhaltig stärken und partizipativ gestalten. Städtische
153 Kulturpolitik muss diese Blickrichtung vor den Augen haben, wenn sie ermöglicht
154 und den Rahmen für die Entfaltung der Kultur schafft. Die im Grundgesetz
155 verankerte Kunstfreiheit ist gerade jetzt - wo mehr in die tatsächliche
156 Gestaltung der Kunst und Kultur eingegriffen wird - die Grundlage unser
157 Augsburger Kulturpolitik.

158 Kulturorte öffnen

159 Wir Grüne wollen, dass Kulturorte für alle zugänglich sind und Hemmschwellen
160 abgebaut werden. Sie sollen mehr Augsburger*innen Impulse für Neues geben. Denn
161 das kulturelle Gedächtnis der Vergangenheit formt die Zukunft. Dazu müssen die
162 städtischen Kulturinstitutionen, wie Museen und Theater, noch mehr Teil des
163 öffentlichen Stadtraums werden und die Menschen müssen dort mitmischen können.

164 Grüne Ziele für die städtischen Kulturorte:

165 Kostenloser Eintritt in alle Dauerausstellungen der städtischen Museen: Wir
166 schaffen den Eintritt in Dauerausstellungen ab. So kann das Schaezlerpalais zur
167 kreativen Pause am Samstag einladen und alle Augsburger*innen diesen Teil der
168 Stadtgeschichte erfahren.

169 Museumsarbeit mit allen: Wir Grüne wollen, dass sich die Menschen bei der
170 Gestaltung von Kunst und Kultur viel mehr einbringen. Dass Museumsarbeit nicht
171 nur für alle, sondern auch mit allen gemacht wird. Ein Beispiel dafür ist die
172 Ausstellung im Augsburger TIM, „Utopien einer vielfältigen Stadt“, bei der
173 zahlreiche Akteure unserer Stadt die Ausstellung mitgestaltet haben. Um mehr

174 Anknüpfungspunkte für die gesamte Stadtgesellschaft zu liefern, wird die
175 Taskforce Stadtgeschichte in den städtischen Museen gegründet, die als
176 Außenbootmotor eine stärkere Verknüpfung mit der Stadtgesellschaft und anderen
177 Kulturinstitutionen darstellt.

178 Staatstheater als offenes Haus: Zur Generalsanierung des Staatstheaters fand auf
179 unsere Initiative hin ein umfassender Beteiligungsprozess statt. Das
180 Staatstheater als offenes Haus muss bei der baulichen Realisierung Priorität
181 haben. Wir fordern weiterhin die inhaltliche Öffnung des Staatstheaters und eine
182 Beteiligung der Stadtgesellschaft, beispielsweise durch die Vernetzung mit der
183 freien Szene.

184 Qualität sichern: Das hohe Niveau der Augsburger Kulturlandschaft muss erhalten
185 bleiben. Dafür brauchen die städtischen Kulturinstitutionen und die freie Szene
186 personelle und finanzielle Ressourcen. Wir sind ein verlässlicher Partner für
187 alle Kulturakteure und lassen die Kultur nicht in der nächsten Sparrunde unter
188 die Räder kommen.

189 Impulsgeber städtische Festivals: Wir wollen, dass die städtischen Festivals wie
190 das Brechtfest, das Friedensfest sind Impulsgeber für die städtischen
191 Kulturaktivitäten. Wir wollen diese Strukturen verstetigen, denn Festivals
192 stellen ein niederschwelliges Angebot der Kultur für alle Augsburgerinnen und
193 Augsburger dar.

194
195 Kulturelle Teilhabe ermöglichen: Durch die inhaltliche Öffnung der
196 Kultureinrichtungen erreichen wir mehr Augsburger*innen. Für eine kulturelle
197 Teilhabe mit kleinem Geldbeutel versuchen wir noch mehr Kulturinstitutionen für
198 die Beteiligung am Kultursozialticket zu begeistern und machen diese Beteiligung
199 zur Grundlage jeglicher finanzieller Kulturförderung.

200 Faire Honorare zahlen: In der Kulturszene werden oft Honorare unter dem
201 Mindestlohn bezahlt. Wir setzen uns dafür ein, dass faire Honorare im Rahmen
202 städtischer Aufträge an Künstler*innen gezahlt werden.

203 Kultur ist Identität

204 Kunst und Kultur sind und waren neben der ästhetischen Dimension immer politisch
205 und haben der Gesellschaft von jeher den Spiegel vorgehalten. Gerade in Zeiten
206 zunehmender extremistischer Tendenzen und neuer populistischer Bewegungen steht
207 Kultur für eine Auseinandersetzung um Werte, Haltungen und Einstellungen in
208 unserer Stadt. Kultur, so wie wir Grüne sie verstehen, soll nicht nur leise
209 betonen, dass sie für eine offene Gesellschaft steht, sondern laut und sichtbar
210 dafür eintreten.

211
212
213
214
215
216
217

Grüne Ziele identitätsstiftende Kultur:

218 Erinnerungskultur: Wir Grüne wollen den Augsburger Weg fortführen. Mit
219 Stolpersteinen und Erinnerungsbändern wird in der gesamten Stadt an Menschen in
220 unserer unmittelbaren Nachbarschaft erinnert, die von den Nationalsozialisten
221 verfolgt und getötet wurden. Wie die Familie Lossa in der Wertachstraße oder die
222 Familie Arnold in der Hochfeldstraße. Wir setzen uns dafür ein, dass die noch
223 weißen Flecken in der Augsburger Stadtgeschichte während der NS-Zeit
224 aufgearbeitet werden. Dazu gehört die kritische Auseinandersetzung mit
225 belasteten Straßennamen.

226 Halle 116 als Denk- und Erinnerungsort einrichten: Wir Grüne haben uns dafür
227 eingesetzt, dass die Halle 116 von der Stadt Augsburg gekauft wurde. Wir wollen,
228 dass dort sukzessive ein Denk- und Erinnerungsort entsteht, der daran erinnert,
229 dass hier seit 1944 ein Außenlager des KZs Dachau war und Häftlinge hingerichtet
230 wurden. So kann das “Nie wieder!” und die Errungenschaften der Demokratie an
231 diesem heute immer noch authentischen Ort des NS-Terrorregimes erfahrbar werden.

232 Kultur braucht Räume

233 Kultur und Kreativität entsteht nicht aus dem Nichts heraus. Kreativität braucht
234 Räume und finanzielle Unterstützung. Wir Grüne unterstützen die
235 Kreativwirtschaft und stärken die freie Kulturszene. Bei uns gibt es ein
236 kooperatives Miteinander der städtischen Kulturinstitutionen und der freien
237 Szene. Die Vernetzung der freien Szene mit den etablierten Kulturinstitutionen
238 muss verstetigt und ausgebaut werden. Die Förderung der Stadt muss immer wieder
239 offen sein für neue Initiativen und Aktionen. Temporäre Aktionen der Kulturszene
240 im öffentlichen Raum müssen ermöglicht werden.

241 Grüne Ziele für mehr Kultur in der Stadt:

242 Stadtteile stärken: Kultur soll in allen Stadtteilen stattfinden und sich nicht
243 auf die Innenstadt beschränken. Die städtischen Institutionen sind in den
244 Stadtteilen aktiv. Wir fördern dezentrale Kulturevents und Stadtteilzentren. Wir
245 unterstützen die temporäre Nutzung des öffentlichen Raums für Kulturevents. Wir
246 wollen Kultur-Streetwork um allen Augsburgern einen Zugang zu Kultur zu
247 ermöglichen.

248 Öffnung der Kulturinstitutionen: Eine Nutzung der Räume der städtischen
249 Kulturinstitutionen durch die freie Kulturszene muss einfacher sein. Unsere
250 städtischen Kulturinstitutionen sind offen für Kooperationen mit der freien
251 Kulturszene. Unser Staatstheater ist nicht nur Spiel – und Begegnungsort für ein
252 festes Ensemble, sondern die freie Augsburger Kulturszene hat einen festen Platz
253 in der Planungen des Staatstheaters.

254 Freie Szene stärken: Neben der Öffnung der städtischen Kulturinstitutionen
255 wollen wir Grüne die freie Kulturszene Augsburgs durch die Schaffung von

256 dauerhaften oder temporären Räumen weiter stärken. Das Gaswerk muss schrittweise
257 zum Kreativwerk umgebaut werden.

258 Urban Culture – Graffiti im Straßenbild: Die öffentlichen Spraywände sind ein
259 großer Erfolg für alle. Illegale Graffiti werden vermieden, Künstler*innen
260 können in Ruhe schöne Werke schaffen und langweilige Betonwände werden zu
261 Freiluft-Galerien für alle Passant*innen. Wir setzen uns weiter dafür ein, dass
262 mehr Flächen bereitgestellt werden.. Die besprayten SWA-Trafo-Häuschen beweisen,
263 dass dies eine Bereicherung für die Stadt ist.DIY made in Augsburg:
264 Gemeinnützige Vereine sorgen dafür, dass kulturelle Teilhabe nicht an ein
265 gewisses Einkommen gebunden ist. Orte wie das Grandhotel Cosmopolis, das
266 Kulturcafé Neruda, die Bike-Kitchen, der Provino-Club und viele weitere leisten
267 damit einen wertvollen Beitrag zur Stadtgesellschaft. Gleichzeitig leiden viele
268 dieser Orte sowohl unter finanzieller Not, als auch unter strenger Regulierung.
269 Wir wollen diese Vereine unterstützen und insbesondere bestehende und neue
270 Vereine bei der Suche von Räumlichkeiten unterstützen, denn wir stehen zur Do it
271 Yourself (DIY) - Kultur made in Augsburg.

272 Kultur bei der Stadtentwicklung von Anfang mitdenken: Bei Planungen von neuen
273 Vierteln wird die Kultur von Anfang an mitgedacht. Die Investoren von
274 Grundstücken müssen einen Teil für die kulturelle Infrastruktur in einem
275 Stadtviertel bereitstellen.

276 Kultur ist Bildung

277 Beim Story-Walk mit dem kleinen Bären die Stadt erforschen, im Theater etwas
278 über das Augsburger Wasser lernen oder im Museum auf Spurensuche gehen –
279 Augsburg hat mit seinen Bibliotheken, seinen Theatern und Museen viel zu bieten.
280 Die Beschäftigung damit bildet die Grundlage für die Entwicklung von Kreativität
281 und Fantasie. Sowohl für Erwachsene, als auch für Kinder. Wir Grünen wollen,
282 dass diese kulturellen Güter gerecht verteilt werden und für alle zugänglich
283 sind.

284 Grüne Ziele für kulturelle Bildung:

285 Ausbau der Museums- und Theaterpädagogik: Wir wollen die Museumspädagogik und
286 Theaterpädagogik verstärken, denn die Beschäftigung mit der Kultur bildet oft
287 die Grundlage für die Entwicklung von Kreativität, Fantasie und
288 Kommunikationsfähigkeiten.

289 Orte für kulturelle Bildung schaffen: Wir unterstützen freie Kinder- und
290 Jugendtheater und Kulturzentren. Wir schaffen mit neuen Leseinseln und
291 Stadtteilbüchereien neue Orte der kulturellen Bildung. Wir stärken das Abraxas
292 als Ort der kulturellen Bildung und setzen uns für das sogenannte
293 "Platzhaltergebäude" neben dem Abraxas ein, dass als Probebühne für die im
294 Abraxas auftretenden Kinder- und Jugendtheater und Aktivitäten der kulturellen
295 Bildung notwendig ist.

296 Fördertopf für kulturelle Bildung: Die kulturelle Bildung muss in den Schulen
297 möglich sein und nicht an den dafür notwendigen - aber oft geringen Geldmitteln
298 - scheitern. Der Fördertopf KS.AUG für kulturelle Bildung wird aufgestockt.
299 Zusätzlich wird ein neuer Fördertopf beim Kulturamt für weitere Projekte im

300 Bereich der kulturellen Bildung, die nicht explizit Schulverbunden sind
301 eingerichtet.

302 Augsburg - UNESCO Weltkulturerbe

303 Augsburg Wasserwirtschaft ist UNESCO Weltkulturerbe. Wir freuen uns über diese
304 großartige Auszeichnung! Wir müssen uns nun auf den Weg machen, dieser
305 Auszeichnung auch in der täglichen Vermittlungs- und Kulturarbeit gerecht zu
306 werden. Mit dem Weltkulturerbetitel wollen wir die Augsburger*innen und
307 Tourist*innen auf die Bedeutung der Ressource Wasser in unserer Stadt, Natur und
308 Kulturlandschaft aufmerksam zu machen. Augsburg hat seit Jahrhunderten gutes
309 Wasser und eine gute Wasserinfrastruktur wie -technik. In anderen Regionen der
310 Welt spitzen sich dagegen die Konflikte um ausreichendes und gutes Wasser zu.
311 Auch diese Dimension des Weltkulturerbetitels wird im noch zu errichtenden
312 UNESCO Weltkulturerbezentrum deutlich werden. Wir wollen, dass die Bildung für
313 nachhaltige Entwicklung dort eine zentrale Rolle spielt.

314 Grüne Ziele für die UNESCO Welterbestadt Augsburg:

315 UNESCO Welterbezentrum: Im noch zu errichtenden UNESCO Welterbezentrum spielen
316 die Bildung für nachhaltige Entwicklung, die Frage des Umgangs mit unseren
317 natürlichen Ressourcen und die Konflikte, die um die Ressource Wasser in Zukunft
318 geführt werden, eine zentrale Rolle.

319 Welterbetitel nachhaltig füllen: Wir wollen dass der UNESCO Welterbetitel für
320 die Augsburger*innen und Tourist*innen nachhaltig erfahrbar wird.
321 Veranstaltungen der Stadt dürfen dabei nicht nur Eventcharakter haben, sondern
322 binden die Bürger*innen mit ein.

323 In Augsburg wird gefeiert – nachhaltig!

324 Beim Mozartfest, beim Modularfestival oder beim Friedensfest zeigen die
325 Augsburger*innen, wie sehr sie ihre kulturelle Vielfalt leben und feiern wollen.
326 Wir wollen, dass diese Festivals noch nachhaltiger werden. Inhaltlich ist dafür
327 entscheidend, dass sie nicht nur Eventcharakter haben. Organisatorisch macht es
328 das Augsburger Modular-Festival vor: Seit 2011 hat sich das größte gemeinnützige
329 Jugend- und Popkulturfestival in unserer Region die Nachhaltigkeit auf die
330 Fahnen geschrieben und nach und nach alle Ziele realisiert. Zudem setzt das
331 Festival auf Partizipation – für uns Grüne ein weiterer wichtiger Aspekt für
332 nachhaltige Stadtevents. Wir wollen, dass in Zukunft weiterhin viel in Augsburg
333 gefeiert wird – aber nachhaltig.

334 Grüne Ziele für Feste in der Stadt:

335 Nachhaltige Festivals: Unser Ziel ist, alle städtischen Festivals
336 organisatorisch nachhaltig zu gestalten. Das bedeutet: Der CO2-Ausstoß wird
337 systematisch reduziert, Müll wird vermieden, es gibt Ökotoiletten, Wasser wird
338 gespart, Mehrweg-Geschirr ist Pflicht, Einweggeschirr ist ein No-Go, die
339 Besucher*innen werden gebeten mit Bahn oder Bus anzureisen, es werden kostenlos
340 Fahrräder für kurze Strecken zur Verfügung gestellt. Regionale, ökologische und
341 soziale Partner*innen werden bevorzugt.

342 Sport verbindet die Menschen

343 Sport, Bewegung und Spiel bauen Brücken und knüpfen Verbindungen zwischen
344 Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Alters. Sport leistet
345 einen wichtigen Beitrag zur Integration und trägt dazu bei, Chancengerechtigkeit
346 herzustellen. Kinder und Jugendliche lernen im Sport Fairness und Teamgeist und
347 den Umgang mit Erfolg wie Misserfolg. Wir Grüne wollen daher, dass Sport,
348 Bewegung und Spiel für alle leicht zugänglich sind, es darf nicht vom Geldbeutel
349 der Eltern abhängen.

350 Wir Grüne unterstützen Sport, Bewegung und Spiel in seiner ganzen Bandbreite in
351 Augsburg. Denn Sport ist mehr als die klassischen Sportarten im Sportverein oder
352 professioneller Spitzensport. Es geht um Spielen auf der Straße und auf dem
353 Spielplatz, um Bolzplätze, Skaterbahnen und geöffnete Pausenhöfe. Es geht um
354 Bewegung im Alltag, um Sport im Wald, in Grünanlagen und im öffentlichen Raum.
355 Es geht um Fitness von Kindern, Jugendlichen und Älteren, um Bewegung von
356 Menschen mit und ohne Behinderung. Wir Grüne wollen die Sportstadt Augsburg in
357 all dieser Breite an Sport-, Bewegungs- und Spielmöglichkeiten nach vorn
358 bringen.

359 Grüne Ziele für den Sport:

360 Bewegung und Sport überall in der Stadt: Der öffentliche Raum sollte so
361 gestaltet sein, dass Sport, Bewegung und Spiel für alle Altersgruppen möglich
362 sind. Wir Grüne wollen vor allem ortsnahe und kostenlose Bewegungsangebote.
363 Schulhöfe sollen entsprechend gestaltet und vor allem geöffnet sein, um als
364 Spiel- und Bewegungsraum im Quartier zur Verfügung zu stehen.

365
366 Ein 50-Meter-Hallenbad für Augsburg: Bäder sind für uns ein Gut der öffentlichen
367 Daseinsvorsorge. Wir wollen unsere Bäder sanieren und ausreichend Wasserfläche
368 zum Schwimmen für Bürger*innen, Vereine, Schulen und Hochschulen zur Verfügung
369 stellen. Allen Bürger*innen wollen wir die Teilnahme an Schwimmkurse ermöglichen
370 und Schwimmen zu erlernen. Wir unterstützen die Forderung für ein 50 Meter
371 Becken.

372 Chancengerechtigkeit durch Sport: Sport, Bewegung und Spiel ist für allen
373 Menschen gut. Wir unterstützen daher niederschwellige Angebote wie "Stark durch
374 Bewegung". Solche Angebote schaffen Zugänge zum Sport und ermöglichen direkt im
375 Quartier Bewegung. Gerade in Kindergärten und Schulen haben Spiel, Bewegung und
376 Sport eine große Bedeutung. Wir wollen daher den Ausbau von Sportangeboten an
377 Schulen – sowohl im Schulsport, als auch im Rahmen der Nachmittagsangebote. Wir
378 unterstützen Schulen mit dem Profil Sport und begrüßen Initiativen von
379 Sportvereinen, die mit Schulen kooperieren und dort Sportangebote ermöglichen.

380 Integration durch Sport: Die Integration von Migrant*innen ist eine vorrangige
381 Aufgabe in Augsburg, zu der auch der Sport einen wichtigen Beitrag leisten kann.
382 Wir setzen uns dafür ein, die Handlungsempfehlungen von Augsburger Sport- und
383 Integrationssurvey (ASIS) im Rahmen des Integrationskonzeptes umzusetzen.
384 Projekte wie "In safe hands", die Integration durch Sport fördern, unterstützen
385 wir.

386 Inklusion im Sport: Menschen mit Behinderung müssen zum Sport einen
387 gleichberechtigten Zugang haben. Daher wollen wir Grüne inklusive Sportangebote
388 weiterentwickeln und an die speziellen Anforderungen von Menschen mit
389 Behinderung anpassen. Dazu gehören barrierefreie Umkleiden, Sanitäreinrichtungen,
390 Spiel- und Sportflächen sowie Zugänge zu Sportstätten.

391 Nachhaltigkeit im Sport: Wir setzen uns dafür ein, dass beim Sport Umweltschutz
392 und Klimaschutz Hand in Hand gehen. Wir lehnen Bodenbeläge auf Sportplätzen ab,
393 die umweltschädlich sind oder Feinstaub absondern. Wir wollen energetisch
394 sanierte Sportanlagen, die mit Bahn oder Bus gut erreichbar sind. Wir wollen
395 Solardächer auf Sportanlagen.

396 Sport und Rassismus: Sport vermittelt Werte wie Fairness, Toleranz und Respekt
397 und kann Vorurteile abbauen. Wir unterstützen daher Projekte, die sich gegen
398 Rassismus, Diskriminierung und Gewalt im Sport wenden, wie die Fußball-
399 Fanprojekte.

400 Sportvereine stärken: Wir Grüne wollen, dass in der Sportstadt Augsburg neben
401 dem Spitzensport vor allem kleinere Vereine im Viertel gefördert werden. Denn
402 wir befürworten die Stadt der kurzen Wege. Mit Vereinen im Stadtteil stärken wir
403 das Quartier und das Engagement und den Zusammenhalt vor Ort.

404 Die Hälfte der Macht den Frauen!

405 Wir Grüne treten dafür ein, Zeit, Macht, Geld und Chancen zwischen Frauen und
406 Männern gerecht zu teilen. Die Hälfte der Macht den Frauen. Also gleicher Lohn
407 für gleiche Arbeit, mehr Frauen als Chef*innen und ein praktikables
408 Alltagsmodell für alle, die Beruf und Familie vereinbaren wollen. Das sind
409 unsere Ziele. Mit weniger sind wir nicht zufrieden.

410 Wir Grüne sagen zudem deutlich: Null Toleranz bei Gewalt gegen Frauen! Gewalt
411 gegen Frauen und Mädchen ist ein gleichbleibend großes gesellschaftliches
412 Problem. Nach wie vor sind vor allem Frauen Opfer sexualisierter und häuslicher
413 Gewalt. In dem Zusammenhang ist das eigene Zuhause oft der gefährlichste Ort für
414 sie. Wir Grüne wollen diese Gewalt entschieden bekämpfen.

415 Wir sagen das so klar und unmissverständlich, denn uns fällt auf: Trotz 100
416 Jahren Frauenwahlrecht und trotz vieler Verbesserungen für Frauen hat sich seit
417 Jahrzehnten wenig geändert. Frauen in Bayern verdienen immer noch 26 Prozent
418 weniger als Männer und sind in Führungspositionen kaum vertreten. Die Forderung
419 nach Gleichberechtigung ist mittlerweile quasi ein „Klassiker“ geworden. Und
420 Gewalt an Frauen ist ein nach wie vor existierendes Problem. Wir Grüne wollen
421 das endlich ändern. Wir wollen in Sachen Gleichberechtigung wieder mehr Fahrt
422 aufnehmen, wir wollen jetzt handeln! Damit unsere Töchter nicht die gleichen
423 Kämpfe austragen müssen, wie ihre Mütter und Großmütter. Denn die Lösungen sind
424 bereits vorhanden. Wir wollen jetzt handeln!

425 Wohnen ist ein Grundbedürfnis, auch und besonders, wenn das Leben einen aus der
426 Bahn wirft. Wir Grüne befürworten daher die Sanierung und den Ausbau bestehender
427 städtischer Wohnheime für obdachlose Frauen.

428 Das Thema preiswertes Wohnen ist besonders für Frauen zentral. Sie sind häufiger
429 alleinerziehend oder von Altersarmut betroffen als Männer. Und deshalb sind sie

430 und ihre Kinder besonders auf günstige Wohnungen angewiesen. Wir Grüne wollen,
431 dass die Stadt Augsburg gezielt Wohnprojekte für Frauen fördert und unterstützt.

432 Grüne Ziele für mehr Gleichberechtigung von Frauen:

433 Frauen an die Spitze – Frauen in Führungspositionen: Wir sind überzeugt, dass
434 unsere Gesellschaft die Arbeitsweise von Frauen braucht, ihre Sicht auf Dinge
435 und ihre Erfahrungen. Die Stadt Augsburg ist Arbeitgeberin: In ihrer Verwaltung
436 und in den Betrieben mit städtischer Beteiligung arbeiten viele Frauen, meist
437 jedoch im sogenannten „Mittelbau“, also nicht in Führungspositionen. An diesem
438 Punkte setzen wir Grüne an. Wir wollen Frauen ermutigen und dabei unterstützen,
439 sich für Führungspositionen zu bewerben. Dies geschieht mit Mentoring-
440 Programmen, Frauen-Förderkonzepten, Empowerment und Vernetzung. Denn wir wollen
441 mehr Frauen an der Spitze.

442 Gute und flexible Arbeit: Die Arbeitswelt verändert sich derzeit sehr schnell –
443 wir wollen sie so gestalten, dass Frauen und Männer davon profitieren. Wir
444 wollen die Rahmenbedingungen verändern, damit Beruf und Familie besser vereinbar
445 sind. Für Frauen und für Männer. Zwei Personen, die sich gemeinsam um eine
446 Führungsposition bewerben und sie gemeinsam ausüben? Das geht mit
447 Tandembewerbungen und einer cleveren Mischung aus geteilten und sich
448 überschneidenden Aufgaben! Homeoffice, Jobsharing und Sabbatjahre? Natürlich!
449 Wir Grüne wollen den Wandel der Arbeitswelt. Wir wollen eine flexible, gerechte
450 Arbeitswelt. Zu den verbesserten Rahmenbedingungen gehören natürlich auch gute
451 Ganztags-Kitas und -schulen. Diesen Wandel zu organisieren, zu koordinieren und
452 umzusetzen ist eine Aufgabe, die wir leisten können und leisten wollen. Jetzt!

453 Hilfe für von Gewalt Betroffene: Beratung, Information und ein Zufluchtsort sind
454 die wichtigste Hilfe für Frauen in Not. Wir Grüne wollen deshalb die bestehenden
455 Einrichtungen in Augsburg, wie das Frauenhaus, Wildwasser (Fachberatung gegen
456 sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen), via (Anlaufstelle für Wege aus der
457 Gewalt), SOLWODI (Solidarität mit Frauen in Not) und das Traumahilfe-Netzwerk
458 Augsburg und Schwaben weiterhin unterstützen. Da der Bedarf größer ist als die
459 vorhandenen Hilfsangebote, wollen wir hier alle Bereiche personell und
460 finanziell ausbauen. Gerade das Frauenhaus in Augsburg soll mehr Plätze erhalten
461 und personell besser ausgestattet sein. Zudem braucht es dringend Lösungen für
462 Wohnungen nach dem Aufenthalt im Frauenhaus.

463 Frauen in Not: Wir wollen das bestehende Angebot für wohnungslose Frauen
464 ausbauen und die Betreuung und Begleitung im Bereich der Wohnungsvermittlung,
465 der Bewältigung des Alltags und bei psychischen Problemen verbessern. Es hat
466 sich gezeigt, dass die Problemlagen wohnungsloser Frauen komplex sind. Die
467 Wohnungs- und Sozialpolitik muss sich auf diese Problematik einstellen, damit
468 die Frauen auf lange Sicht zurück ins Leben finden können. Dafür sind neben
469 adäquatem Wohnraum auch ausreichend Angebote für Suchtberatung, Psycho- und
470 Traumatherapie sowie Arbeitsgelegenheiten besonders wichtig.

471 Frauenwohnprojekt: Wir Grüne wollen andere Formen des Zusammenlebens erproben
472 und unterstützen. Wir wollen das Konzept Frauenwohnprojekt wiederbeleben und
473 gezielt mit Wohnbauprojekten fördern.

474 Gendersensible Stadtplanung: Wir Grüne wollen, dass sich die Vielfalt unserer
475 Stadt auch in der Gestaltung unserer Quartiere widerspiegelt. Stadtplanung und

476 Stadtentwicklung müssen ebenfalls ihren Beitrag zu Chancengleichheit und
477 Geschlechtergerechtigkeit leisten und die Interessen all ihrer Bürger*innen
478 adäquat berücksichtigen.

479 Gender Mainstreaming: Männer und Frauen haben unterschiedliche
480 Lebensbedingungen, Ansprüche und Bedürfnisse. Wir wollen, dass die
481 unterschiedlichen Perspektiven von Frauen und Männern in allen Politikbereichen
482 und innerhalb der Stadtverwaltung unter den Leitzielen von Gleichstellung und
483 gleicher Teilhabe für beide Geschlechter wahrgenommen und berücksichtigt werden.
484 Es ist zudem erforderlich, in Augsburg geschlechtergerechte Haushaltspolitik
485 umzusetzen (gender budgeting).

486 Freiheit und Vielfalt in Augsburg

487 In einer offenen und gerechten Gesellschaft dürfen Geschlecht, Herkunft,
488 Religion, sexuelle Orientierung, Familienstand, Alter und körperliche Verfassung
489 eines Menschen kein Grund sein, sie oder ihn auszugrenzen oder abzuwerten. Wir
490 Grüne stehen für eine Gesellschaft, in der alle Menschen ohne Angst verschieden
491 sein können. Es geht darum, Menschen in ihrer Identität zu sehen und
492 anzuerkennen. Wir wollen Freiheiten ausbauen und Diskriminierungen abbauen. Wir
493 treten ein für Akzeptanz, Vielfalt und Selbstbestimmung und mit einer klaren
494 Haltung gegen rechtsextremistische und populistische Strömungen.

495 Grüne Ziele für ein freiheitliches und vielfältiges
496 Augsburg:

497 Antidiskriminierungsstelle: Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz schützt seit
498 2006 vor Diskriminierung. Auf Antrag der Grünen erhielt Augsburg 2019 eine
499 Antidiskriminierungsstelle, die Betroffenen hilft, dieses Recht wahrzunehmen.
500 Hier werden Opfer von Diskriminierung zeitnah und vor Ort beraten. Die Stelle
501 achtet zudem darauf, dass sich diskriminierende Praxen nicht verfestigen,
502 sondern sichtbar gemacht, thematisiert und verändert werden. Wir Grüne wollen
503 die Antidiskriminierungsstelle in Zukunft gemeinsam mit den Initiativen weiter
504 ausbauen und in der Stadt fest verankern.

505

506 Antidiskriminierungssatzung: Wir wollen, dass Augsburg eine
507 Antidiskriminierungssatzung erlässt, um die Stadt und die Empfänger*innen
508 öffentlicher Zuschüsse zur vollen Gleichbehandlung zu verpflichten. Wer
509 städtische Zuschüsse empfängt, muss sich dazu verpflichten, Menschen nicht wegen
510 Geschlecht, Herkunft, Religion, Familienstand, sexuelle Orientierung oder Alter
511 zu diskriminieren. Ausnahmen gibt es nur für den unmittelbaren
512 Verkündigungsbereich (z.B. Pfarramt). Bei Verstößen endet die Bezuschussung.

513 Regenbogenstadt Augsburg: Wir stehen für eine offene Gesellschaft, in der alle
514 Menschen ohne Angst verschieden sein können. Wir begrüßen den Christopher Street
515 Day (CSD) und setzen uns für eine Sensibilisierung der Gesellschaft für LGBTI-
516 Rechte und Belange ein, also für Rechte und den Schutz von Homo-, Bi-, Trans-
517 und Intersexuellen. Deshalb wollen wir selbstverständlich auch in Augsburg eine
518 Regenbogenfahne am Rathaus und Regenbogenfähnchen an Straßenbahnen, wenn CSD
519 ist. Wir unterstützen Initiativen wie queer.

520

521 Beratungs- und Informationsstelle für queere Fragen: In unserer modernen und

522 pluralistischen Gesellschaft stellt sich für immer mehr Menschen allen Alters
523 die Frage nach der sexuellen Orientierung und der eigenen gender-Identität.
524 Hierfür braucht es professionelle und niederschwellige Beratungsstellen, an die
525 sich Augsburger Bürger*innen mit ihren Fragen vertrauensvoll wenden können. Auch
526 ist die Schulung von städtischen Mitarbeitenden und Fachkräften in der
527 Jugendarbeit und den Schulen für die Bedürfnisse queerer Menschen und dem Umgang
528 damit vonnöten. Dieser Aufgabe wird bisher nicht von städtischer Seite
529 nachgegangen. Wir unterstützen Menschen bei der Findung ihrer Identität und
530 setzen uns für die Aufklärung der breiten Bevölkerung über die Bedarfe der
531 queeren Szene ein. So kann der Diskriminierung von queer entgegengewirkt werden.

532 Fachstelle für Demokratie Bildung: Demokratie muss erklärt und geübt werden.
533 Alle Augsburger*innen, beim Kindergartenkind bereits angefangen, sollten
534 kompetent, vernünftig und demokratisch über Fragen ihres Alltags mitentscheiden.
535 Wir Grüne wünschen uns Bürger*innen, die Demokratie können. Die mitreden und
536 aktiv für unser Grundgesetz und die darin festgehaltenen Rechte eintreten. Die
537 extremistischen Tendenzen aktiv entgegen treten. Wir wollen mehr Bürger*innen
538 für ein Engagement für die Demokratie begeistern. Die Fachstelle für
539 Demokratiebildung dient als Ansprechpartner der Stadtverwaltung für alle, die
540 sich mit Extremist*innen oder denen auseinandersetzen, die die Errungenschaften
541 unserer Demokratie in Frage stellen, und hilft uns mit Bildungsangeboten auf dem
542 Weg zur gelingenden Bürgerbeteiligung.

543 Rechtsextremismus aktiv entgentreten

544 Gemeinsam mit den Augsburger Bürger*innen, Initiativen und den im Bündnis für
545 Menschenwürde zusammengeschlossenen Organisationen kämpfen wir weiterhin gegen
546 Rechtsextremismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit. Wir setzen uns auch
547 künftig dafür ein, dass die Stadt Augsburg eindeutig Position gegen
548 Rechtsextremismus und Rechtspopulismus bezieht und mit allen politischen und
549 rechtlichen Mitteln gegen rechte Aufmärsche und andere Manifestationen
550 rechtsradikalen Gedankengutes vorgeht. Wir wollen, dass alle demokratischen
551 Parteien gemeinsam für unsere Demokratie eintreten und rechtsextreme
552 Redewendungen und Hass und Hetze verurteilen und widerlegen.

553 Mitreden, mitplanen, mitentscheiden: Bürger*innen, beteiligt Euch!

554 Demokratie ist die Grundlage für unser freies, gerechtes und friedliches
555 Zusammenleben. Demokratie braucht Bürger*innen, die sich einmischen und
556 engagieren. Augsburg benötigt mehr Beteiligung, mehr Transparenz und mehr
557 Kommunikation. Das empfinden wir nicht als störend für den Politikbetrieb,
558 sondern als gewinnbringend, den Dialog und im guten Miteinander verbessern die
559 Qualität politischer Maßnahmen und erhöhen die Akzeptanz. Wir freuen uns, dass
560 die Bereitschaft, die Beteiligung der Bürger*innen auszubauen, fast alle
561 politischen Akteure erkannt haben und über neue Formate nachgedacht wird. Wir
562 wollen keine starre Form von Beteiligung. Entscheidend ist vielmehr der Prozess
563 eine möglichst große Beteiligung von auch unterrepräsentierten Gruppen wie z.B.
564 Migranten zu erreichen. Die Möglichkeiten für Beteiligung und Engagement sind
565 vielfältig.

566 Grüne Ziele für Bürger*innen-Beteiligung:

567 Büro für Beteiligung einrichten: Wir Grüne wollen eine Anlaufstelle für
568 Bürger*innen einrichten, die sich engagieren möchten, ihre Ideen vorbringen oder
569 etwas ändern wollen: das Büro für Beteiligung.

570 Öffentliche Vorhabenliste: Damit sich Bürger*innen effektiv am Stadtleben
571 beteiligen können, müssen sie sich über die Vorhaben der Stadt informieren
572 können. Zudem müssen Planungsabläufe für alle transparent sein. Deshalb gibt es
573 mit uns Grünen eine öffentliche Vorhabenliste. Hier kann jede*r jederzeit
574 nachschauen, was die Stadt Augsburg wann, wo und wie teuer plant und vor allem,
575 wie man sich jeweils beteiligen kann.

576 Beteiligung entwickeln: Wir wollen in unserer Stadt die Bürger*innen-Beteiligung
577 institutionalisieren und weiter ausbauen. Das Büro für Beteiligung wollen wir
578 hierfür mit dem richtigen Werkzeugkoffer für Beteiligungsformen ausstatten. Wir
579 wollen je nach Thema, Zielgruppe und Stadtteil die beste Lösung finden. Andere
580 Kommunen haben gute Erfahrungen mit Bürger*innen-Haushalten gemacht, bei denen
581 die Bürgerschaft selbst Prioritäten beim Budget setzt. In einen bayerischen
582 Städten gibt es Bezirksausschüsse. Auch die Beteiligung von per Losverfahren
583 bzw. Zufallsverfahren ausgewählten Bürger*innen in Beteiligungsräten, Stadtteil-
584 oder Nachbarschaftsparlamente, aufsuchende Angebote für z.B. Jugendliche oder
585 Planungswerkstätten in den Stadtteilen erscheinen uns vielversprechend.
586 Plantreff für städtische Vorhaben: Bei einem Plantreff wird über die Pläne für
587 unsere Stadt, für einzelne Stadtteile, Gebäude oder Plätze öffentlich
588 diskutiert. Schließlich geht die städtebauliche Entwicklung uns alle an. Dabei
589 kommt jede*r zu Wort und kann ihre /seine Ideen einbringen, und
590 Expert*innenmeinungen angehört. Wie erfolgreich so ein moderiertes Plantreff
591 sein kann, zeigt derzeit das Projekt Haunstetten Südwest.

592 Kinder- und Jugendbeteiligung ausbauen: Kinder und Jugendliche wissen sehr
593 genau, was sie wollen. Sie haben ein Recht darauf, dass ihre Wünsche, Interessen
594 und Vorstellungen bei Entscheidungen berücksichtigt werden. Wir Grüne wollen,
595 dass Kinder und junge Menschen sich in Augsburg mehr beteiligen können und bei
596 politischen Entscheidungen mehr Gewicht bekommen. Sei es mit Stadtteilbudgets,
597 einem institutionalisierten Austausch zwischen Akteur*innen der Schule, der
598 Jugend und der Verwaltung oder Kinder- und Jugendforen. Hierfür sind Konzepte
599 vorhanden, sie müssen nun konsequent umgesetzt werden.

600 Open Software: Beteiligung kann offline wie online erfolgen. Wir Grüne wollen
601 digitale Beteiligungsformate strukturiert ausbauen und Bürger*innen mit Online-
602 Abstimmungen in Entscheidungsprozesse stärker einbeziehen.

603 Offene Stadtgesellschaft - für ein friedliches und
604 tolerantes Miteinander in einer weltoffenen Stadt

605 Augsburg ist eine multikulturelle, vielschichtige und weltoffene Stadt.
606 Rücksicht und Toleranz gegenüber Menschen mit unterschiedlichen Lebensentwürfen
607 und kulturellen Prägungen sind Grundvoraussetzungen für ein friedliches
608 Zusammenleben in einer urbanen Gesellschaft. Stadtplanung und strukturelle
609 Rahmenbedingungen leisten einen wesentlichen Beitrag zu einer offenen

610 Stadtgesellschaft, in der die Menschen ihren Lebensort finden ohne sich
611 gegenseitig zu beeinträchtigen.

612 Obdachlose oder Bettler*innen dürfen sich hier aufhalten wie jede(r) andere,
613 Kinder müssen sich bewegen können, draußen sein, laut sein dürfen. Sie brauchen
614 Freiräume zum Spielen. Jugendliche brauchen Treffpunkte, an denen Jugendkulturen
615 entstehen können und die Jugendlichen unter sich sind. Ebenso müssen die Bedarfe
616 älterer Menschen und Menschen mit Einschränkungen berücksichtigt werden.

617 Der öffentliche Raum - Plätze, Parkanlagen, Fußgängerzonen, Straßen, ... -
618 gehört allen Bürger*innen. Wir Grüne wollen eine Stadtgesellschaft, in der jede
619 und jeder gleichberechtigt teilhaben kann ungeachtet der persönlichen
620 Verhältnisse, solange die Rechte Dritter nicht eingeschränkt werden.

621 Grüne Ziele für ein friedliches Miteinander:

622 Aufenthaltsangebote im öffentlichen Raum schaffen: Wir wollen ein Miteinander
623 auf Augenhöhe im öffentlichen Raum. Wir Grüne wollen mehr statt weniger Bänke
624 und dabei Bänke ohne Sitzabtrennungen, außerdem auch Liegestühle zum Ausruhen,
625 Bücherlesen und - bei Notwendigkeit - auch zum Übernachten. Verbote und bauliche
626 Maßnahmen zur Verdrängung von Menschen aus dem öffentlichen Blickfeld wie zum
627 Beispiel ein Alkoholverbot oder das Abmontieren von Bänken lehnen wir ab.

628 Videoüberwachung im öffentlichen Raum eindämmen: Wir wollen eine Stadt, in der
629 sich die Bewohner*innen frei und ungezwungen bewegen können. Videoüberwachungen
630 führen zu verändertem Verhalten und sind oft mit unverhältnismäßigen Eingriffen
631 in das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung verbunden. Überwachung
632 kann nur dort gerechtfertigt sein, wo es immer wieder zu schweren Straftaten
633 kommt.

634 Zusammenfassung:

635 Unsere Vielfalt ist unsere Stärke – Grüne Ziele

636 Mut zur Freiheit: Wir wollen Augsburg zu einer starken Regenbogenstadt machen.
637 Mit einer Antidiskriminierungsstelle und einer Fachstelle für Demokratiebildung.

638 Bürger*innen kommen zu Wort: Wir Grüne wollen mehr Bürgerbeteiligung. Deshalb
639 schaffen wir gute Grundlagen dafür. Wir informieren in unserer öffentlichen
640 Vorhabenliste, wir sammeln, bündeln und stärken Ideen, Vorschläge und Kritik in
641 unserem Büro für Beteiligung und wir planen und realisieren unsere
642 stadtplanerischen Ziele gemeinsam mit den Bürger*innen beim Plantreff.

643 Frauen unterstützen: Die Hälfte der Macht den Frauen! Wir Grüne treten dafür
644 ein, Zeit, Macht, Geld und Chancen zwischen Frauen und Männern gerecht zu
645 teilen. Das erreichen wir mit mehr Frauen in Führungspositionen, mit
646 gezielten Frauenförderkonzepten und einer Flexibilisierung der Arbeitswelt.
647 Frauen in schwierigen Lebenssituationen muss zudem geholfen werden - durch
648 Wohnraum, Beratung und Betreuung.

649 Integration vom ersten Tag an: Wir Grüne stärken Neuankommende genauso wie
650 Menschen aus der ersten, zweiten und dritten Einwanderer-Generation. Wer Teil
651 unserer Gesellschaft werden soll, braucht Informationen und muss Rechte wie auch

- 652 Pflichten kennenlernen. Und zwar von Anfang an. Wir Grüne wollen eine
653 Willkommensbehörde und gut geplante, langfristige Integrationskonzepte. Wir
654 wollen den Beitritt zur Bewegung Solidarity Cities.
- 655 Kultur als Kitt der Gesellschaft: Wir setzen uns für die kulturelle Vielfalt in
656 unserer Stadt ein. Wir öffnen die städtischen Kultureinrichtungen und bauen die
657 Angebote für kulturelle Bildung aus.